

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

RÖMER 15,7

Gedankenimpuls: *Ist es nicht als Christ selbstverständlich, sich der Menschen anzunehmen, die nach langer Flucht traumatisiert hier in Deutschland ein neues Zuhause suchen?*

Wir treten ein für...

- eine aktiv gestaltete Integration
- die Förderung einer praktischen Willkommenskultur
- den Abbau von Ausgrenzungen und Benachteiligungen auf Grund von Migration, Herkunft, Kultur, Religion, Bildung und Beruf

Wir wollen...

- Schutz und Beistand leisten für Menschen, die bedürftig sind
- Beziehungen zu Menschen mit Migrationshintergrund in unserer Gesellschaft fördern

Unser Ziel ist es, dass...

- sich Migranten in unserer Sprache und Kultur zurechtfinden
- Migranten die Gute Nachricht von Jesus Christus erfahren
- Migranten auf Dauer Teil unserer Gesellschaft werden und sich in Deutschland positiv einbringen können

Arbeitskreis Migration & Integration Hoher Westerwald

Deutsche Evangelische Allianz

Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg

amin@ead.de | www.ead.de | www.amin-deutschland.de

Leitung

Michael Hörder | m.hoerder@allianzmission.de

Tel: 02774- 931429

Herbert und Karin Hornecker | herberthornecker@gmail.com

Tel: 0175- 6779418

AnsprechpartnerIn im Bereich

Rennerod

Berthold Menk | beme99@gmail.com

Tel: 0170- 8314953

Gudrun Dapprich | gudrun.dapprich@rz-online.de

Tel: 02664- 8546

Driedorf

Karin Hornecker | karin.hornecker@gmail.com

Tel: 0160- 97652413

Jupp Rihm | j.rihm@yahoo.de | Tel: 0173- 4290900

Spendenkonto mit Spendenquittung

Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Evangelische Bank eG

IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: „AMIN Hoher Westerwald“



Arbeitskreis
Migration & Integration

Deutsche Evangelische Allianz



Arbeitskreis Migration & Integration

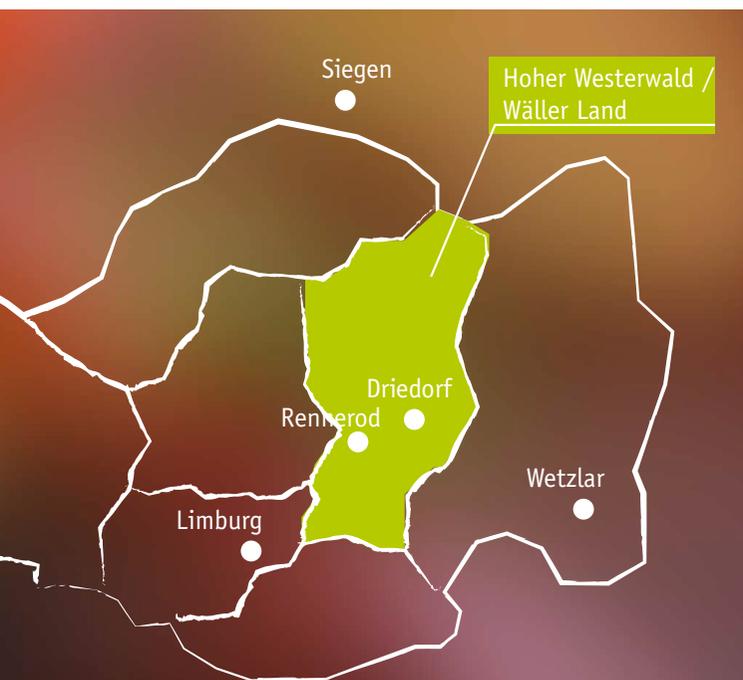
REGION HOHER WESTERWALD

www.amin-deutschland.de

Wie können wir Freundschaften zu Migranten aufbauen?

„Sprich Fremde an und zeige ehrliches Interesse“

Die Hürden für Einwanderer in den Lebensalltag sind hoch. Was kann helfen: Einfach mal mit ihnen ins Gespräch kommen und Interesse zeigen. Immer wieder einmal auf sie zugehen und sie ermutigen. Freundschaftliche Beziehungen aufbauen, denn diese sind wichtig für ihre Integration. Gemeinsam essen und Gastfreundschaft zeigen. Oder einfach mal ihre Einladung zum Tee annehmen. Das ehrt sie. Es kommt auf die kleinen Zeichen der Wertschätzung an



Gut, dass wir einander haben...

„Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potenziale. Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potenziale!“

STEFFEN KIRCHNER

AMIN (Arbeitskreis Migration & Integration) besteht deutschlandweit seit 1975 und ist ein Arbeitskreis der Deutschen Evangelischen Allianz. Dabei arbeiten wir als regionale Gruppe „AMIN Hoher Westerwald“ aus verschiedenen christlichen Gemeinden in der Region um Rennerod und Driedorf seit Mai 2014 zusammen.

In unseren regelmäßigen Treffen tauschen wir unsere Erfahrungen mit den Migranten aus und besprechen offene Fragen. Wir ermutigen und informieren einander und beten für unser Team und für die Migranten. Wir wollen unsere Kenntnisse und Kompetenzen stets durch Weiterbildung fördern.

Wenn Sie sich für unseren Arbeitskreis interessieren und mal reinschnuppern wollen, dann kommen Sie doch einfach bei uns vorbei. Sie sind herzlich willkommen!



Nächstenhilfe konkret:

„Den ALLTAG bewältigen“

Begleitung...

- bei Behördengängen
- bei Arztbesuchen
- ins Krankenhaus
- bei Einkäufen
- bei Verträgen (Banken, Telefon, Miete...)

Praktische Hilfen

- Vermittlung von Wohnungs- und Arbeitsmöglichkeiten
- Kontakte aufbauen
- Hilfe bei Hauseinrichtungen...

Bildung & Kultur

- Sprachkurse
- Nachhilfe für Schulkinder
- Kulturangebote
- Feste gemeinsam feiern...

Sonstiges...

- Gemeinsam essen
- Teilnahme an christlichen Veranstaltungen
- Seelsorge
- Familien-Zusammenführung...

